

# Nach den Fronhof-Konzerten ist vor dem „AugsburgMozartWinter“

Wilhelm F. Walz und seine Mitstreiter machen auch nach der Übergabe der Fronhof-Konzerte ans Staatstheater weiter. Ein erstes Konzert soll es Ende 2026 geben, richtig starten wird die neue Reihe 2027.

*Von Richard Mayr*

Die Konzerte im Fronhof waren ein musikalisches Kind von Wilhelm F. Walz. Gegründet im Jahr 1999, fest etabliert als Open-Air-Sommerfestival an einem schönen Innenstadt-Ort zwischen Fronhof und Dom. Einen großen Kreis von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sowie Sponsoren hat Walz Jahr für Jahr animiert, dieses dreitägige Festival zu veranstalten. Doch nun haben Walz und sein Team einen Schlussstrich unter dieses Sommer-Event gezogen und legen die etablierte Festival-Marke künftig in die Hände des

Staatstheaters Augsburg (wir berichteten). Gerade laufen die Gespräche der Übergabe, wie Walz berichtet.

Zuletzt gab es zu wenig Schultern, auf die die komplexe und aufwendige Organisation des Festivals hätte verteilt werden können, sagt Walz. „Uns ist das Backoffice weggebrochen.“ Und zu tun war immer eine Menge, damit die große Opernmusik unter den Bäumen erklingen konnte.

Eine Bühne musste aufgebaut und das Gelände abgesperrt werden. Extra Böden wurden verlegt. Ein Security-Dienst war vonnöten. Und mobile Toiletten kamen auch noch zum Einsatz. Und wenn all



Wilhelm F. Walz hat für die Konzerte im Fronhof einen Nachfolger gefunden: das Staatstheater Augsburg. Er plant nun für 2027 Neues. Foto: Merican Fröhlich

das nicht mehr vom Verein und den Ehrenamtlichen gestemmt werden muss, warum dann nicht unter verändertem Konzept weitermachen? Genau dafür sind nun die Weichen gestellt worden, berichtet Walz.

Der Konzerte im Fronhof Verein hat bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen, den Vereinsnamen zu ändern. Künftig firmiert er unter AugsburgKonzert – zusammengeschrieben und mit zwei Großbuchstaben, einem am Wortanfang und ein großes K mittendrin. Gestrichen wurde dazu das Vereinsziel, die Fronhof-Konzerte zu veranstalten.

Stattdessen möchte Walz nun eine neue Konzertreihe im Winter etablieren, unter dem Titel „AugsburgMozartWinter“ – ebenfalls alles zusammengeschrieben und mit zwei Großbuchstaben mittendrin. Walz spricht von vier Orchesterkonzerten, die er in der eben 500 Jahre alt gewordenen Augsburger Friedenskirche Evangelisch Heilig Kreuz veranstalten möchte. In der Kirche fanden bislang schon immer die Fronhof-Konzerte statt, wenn das Wetter das Open-Air dazu zwang, nach drinnen auszuweichen. „Die Akustik dort ist hervorragend“, sagt Walz. Als Orchester schweben Walz die Suk

Symphony Prag vor, über viele Jahre das Stammerchester der Konzerte im Fronhof. Dazu möchte Walz auch mit dem jungen Orchester des Leopold Mozart College of Music kooperieren, die Lions European Chamber Players einladen.

Und natürlich denkt Walz auch an das von ihm gegründete Orchester „The Global Players“. Offiziell werden die „AugsburgMozartWinter“-Konzerte erst 2027 starten, aber schon Ende 2026 soll es ein Pre-Opening der neuen Reihe geben – mit Mozarts großer c-Moll-Messe. Fortgesetzt werden zudem die Rokokosaal-Soireen im Fronhof.